

„Hennen“ übertreffen sich beim Turnfest in Berlin



Gut gelaunt posieren die erfolgreichen Sportlerinnen („Hennen“ ohne und „Meninas“ mit Hut) für das Foto.

PRIVAT

OEVERSEE Das Turnfest des DTB gilt als das größte Sportevent der Welt. Der TSV Oeversee war mit zwei Turngruppen dabei. Die „Hennen“ verpassten einen Medaillenrang nur ganz knapp und kamen in ihrer aus 92 teilnehmenden Mannschaften bestehenden Konkurrenz auf einen sechsten Rang. Mit rund 80 000 Teilnehmern aus Deutschland und 3500 Gästen aus elf Nationen wurden die Erwartungen der Organisatoren für das vom dritten bis zehnten Juni in Berlin stattgefundene Turnfest übertroffen. In 24 Disziplinen wurden rund 400 Wettkämpfe abgewickelt, die Aktiven aus etwa 4000 Sportvereinen zeigten die Vielseitigkeit des Turnens.

Die Teilnehmer aus Oeversee und ihre mitgereisten Fans erkundeten zunächst drei Tage die Stadt, den Olympiapark und das Messegelände mit den verschiedenen Sportarten. Als Höhepunkt des Rahmenprogramms bezeichneten die Teilnehmerinnen die Gala im Olympiastadion. Eine Show mit 6000 Teilneh-

mern erlebten die 55 000 Besucher. Die Bundeskanzlerin verabschiedete den Ausnahmeturner Fabian Hambüchen und Eberhard Gienger, der frühere deutsche Weltmeister am Reck, kam per Fallschirm ins Stadion geflogen.

Am vierten Tag stand der Wettkampf im Turnergruppen-Jugendwettkampf an und die „Hennen“ waren auf den Punkt fit. Sie erhielten 10 Punkte im Werfen, 9,50 Punkte im Tanzen und für die nahezu fehlerfreie Turnübung 9,80 Punkte. Das Ziel, unter die Top Ten zu kommen, wurde mit einem nicht zu erwartenden sechsten Platz bei 92 teilnehmenden Mannschaften übertroffen. Zum Siegertröpfchen fehlten nur 0,3 Punkte.

Die „Meninas“ starteten im TGW-Erwachsene und holten im Werfen 9,95 Punkte, im Turnen 9,45 Punkte. Für den Tanz gab es nur enttäuschende 8,8 Punkte, so dass man mit Platz 25 bei 75 teilnehmenden Mannschaften zufrieden sein mussste.

bhk